# Anmeldung / Inbetriebnahme /

^
Stadtwerke SI
k Fernwärme- ernehmen FVU

Abmeldung einer Fernwarn	Hearnage hegw.
	Datum
. An- oder Abmeldung	
Anmeldung / Inbetriebnahme Abmeldung Fernwärmear	nschluss vorhanden Ja Nein
. Anschrift des Fernwärmeversorgungsunternehmens	Angaben zum Anschlussnutzer
Name des FVU	Vornamen/Name KdNr. (bei vorh. Anlage)
Straße und Hausnummer bzw. Postfach	Straße und Hausnummer Etage
PLZ und Ort	PLZ und Ort
	Ortsteil/Gemarkung/Flurstück-Nr. Name des Baugebietes (bei Neubaugebieten)
B. Anschlussnehmer / Grundstückseigentümer	
. Anschlussnehmer	b. Grundstückseigentümer (wenn nicht Anschlussnehmer)
Vornamen/Name bzw. Firma	Vornamen/Name bzw. Firma
Straße und Hausnummer	Straße und Hausnummer
PLZ und Ort	PLZ und Ort
Rufnummer/Mobilnummer	Rufnummer/Mobilnummer
E-Mail	E-Mail
4. Anmeldung	a. Angaben zur Installation
Angemeldet wird:	Wärmezähler vorhanden Ja Nein
Einfamilienhaus Neuanlage	Fabrikat/Typ
Mehrfamilienhaus  Anz. Wohneinh.  Wiederinbetriebnahm	Größe des Wärmezählers (in m³/h)  Baujahr
Gewerbe / Industrie Anz. Etagen Anlagenveränderung	Zählernummer Zählerstand (in MWh)
	Baulänge Gewindegröße Fühler/Typ
- Wärmehederf (nach DIN FN 42024)	
5. Wärmebedarf (nach DIN EN 12831)  Raumheizung (in kW)   Warmwasserbereitung (in kW)   Klima-/Lüftungsanlager	n (in kW) Gesamter Anschlusswert (in kW) Durchfluss (in m³/h)
Tuma / Esta ligating of	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
Radiatoren Fußbodenheizung	
	Seite 1/3

Stadtwerke Rendsburg GmbH Am Eiland 12 24768 Rendsburg Aufsichtsratsvorsitzende: Janet Sönnichsen Telefon: 04331 . 209-0 meldebuch@stadtwerke-sh.de www.stadtwerke-sh.de

Amtsgericht Kiel / HRB 2202 RD Sitz: Rendsburg
USt.-IdNr.: DE134859944 St.-Nr.: 19/298/32532

Geschäftsführung: Bernd Reichelt

Sparkasse Mittelholstein AG IBAN: DE71 2145 0000 0000 0012 12 BIC: NOLADE21RDB



Original für die Stadtwerke



# 6. Angaben zur Hausstation

o. / mgabon zar maacotation					
a. Regelanlage (primär)					
Regelanlage	Fabrikat	Тур			
Motorventil	Fabrikat	Тур	DN (in mm)	kvs-Wert	
Wärmetauscher	Fabrikat	Тур	DN (in mm)	Druckverlust	
Differenzdruckregler	Fabrikat	Тур	DN (in mm)		
Schmutzfänger	Fabrikat	Тур	DN (in mm)		
b. Brauchwasserbereitung	primär sekun	där			
Brauchwasserbereiter	Fabrikat	Тур	Inhalt (in Liter)		
Regelung	Fabrikat	Тур			
Ventil	Fabrikat	Тур	DN (in mm)		
c. Heizungsregelanlage (sekundär)	Heizungsregelanlage (sekundär)  Fabrikat  Typ				
Mischer/Ventil	Fabrikat	Тур	DN (in mm)		
d. Thermostatische Heizkörperventil	le				
vorhanden Fabrikat Typ nicht vorhanden vorgesehenes Fabrikat Typ				Тур	
7. Installation  Die Ausführung der Fernwärmeinstallation erfolgt nach der "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV)", den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere der DIN 4747 und den technischen Anschlussbedingungen des Fernwärmeversorgungsunternehmen.					
Vorname/Name (in Druckbuchstaben)	name/Name (in Druckbuchstaben)  Ort und Datum  Unterschrift des eingetragenen verantwortlichen Fachmanns				
8. Fernwärmeversorgungsunternehmen  System der Anlage Direkt Indirekt Der Fernwärmeanlage wird zugestimmt Ja Nein  Zusätzliche Informationen siehe Anhang (z. B. technische Hinweise)					
Ort und Datum Unterschrift					
9. Eingetragenes Installations	sunternehmen	-			
Eingetragen beim FVU		Firmenstempel / Anschrift	;		
Ausweis-Installateurnummer					
Rufnummer					
E-Mail					

Hinweis: Die beim Netzbetreiber nicht gelisteten Installationsunternehmen müssen eine einmalige Ausnahmegenehmigung beantragen, die nur mit schriftlicher Zustimmung ihre Gültigkeit erlangt.



### 10. Erklärung zur Fertigstellung durch VIU

Die Ausführung und der Betrieb der Fernwärmeanlage erfolgt nach DIN 4747 und den sonstigen anerkannten Regeln der Technik, den Herstellerangaben und unter Beachtung der Auflagen der zuständigen Behörden und den sonstigen besonderen Vorschriften des o. g. FVU. Die installierten Geräte und Materialien entsprechen den für Sie gültigen Normen und Richtlinien und sind dementsprechend gekennzeichnet. Die Anlagen wurden den entsprechenden Prüfungen unterzogen und für dicht und sicher befunden. Die Ergebnisse dieser Prüfungen wurden dokumentiert und können auf Verlangen dem FVU vorgelegt werden. Soweit erforderlich wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers beantragt. Nach Einbau des Zählers erfolgt die Inbetriebsetzung der Fernwärmeanlage, sowie die Gebrauchsunterweisung für den Betreiber (Kunden) durch das VIU. Die im Zusammenhang mit dem Vertrag Verhältnis anfallenden Daten werden von den Stadtwerken zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

3itte	Erläuterunge	n in	Punkt	9	beachten	ı

Ort und Datum	Unterschrift des eingetragenen verantwortlichen Fachmanns
---------------	---

### 11. Erläuterungen / Ausfüllhilfe

- zu 1.: Hier bitte durch ankreuzen kenntlich machen, ob es sich um eine Anmeldung handelt. Bitte teilen Sie uns mit, ob ein Fernwärmeanschluss bereits vorhanden ist
- zu 2.: Anschrift des jeweiligen Fernwärmeversorgungsunternehmen und Angaben zum Fernwärmeanschluss eintragen.
- zu 3.: Angaben zum Anschlussnehmer und Angaben zum Grundstückseigentümer hier einfügen. Der Anschlussnehmer ist der Eigentümer der an das Versorgungsnetz über den Fernwärmeanschluss angeschlossenen Kundenanlage. Ein Vertrag zwischen Anschlussnehmer und FVU regelt die Anbindung der Kundenanlage an das Versorgungsnetz einschließlich der Nutzung des Grundstücks durch das FVU. Der Anschlussnutzer ist der Nutzer des Anschlusses. Das kann der Anschlussnehmer, aber auch der Mieter eines Hauses oder einer Wohnung sein. Ein Anschlussnutzer zungsvertrag zwischen FVU und Anschlussnutzer regelt die Rechte und Pflichten hinsichtlich der Nutzung der Kundenanlage zur Entnahme von Fernwärme.
- zu 4.: Hier bitte auswählen, welche Arbeiten ausgeführt werden sollen und in welchem Bereich dies geschehen soll. Bitte teilen Sie uns mit, ob schon ein Wärmezähler vorhanden ist. Bei vorhanden nen Anlagen bitte Zählergröße, Zählernummer und Zählerstand angeben.
- zu 5.: Hier ist der Wärmebedarf zu ermitteln, sowie Angabe zur Nutzung der Fernwärmeversorgung.
- zu 6.: Angaben über die Hausstation und der eingebauten Armaturen primär- und sekundärseitig. Fertigung der Übergabestation hat nach derzeit gültiger TAB (Fernwärmenetz) zu erfolgen.
- zu 7.: Hier bestätigen Sie, dass die Installation ordnungsgemäß durchgeführt wird.
- zu 8.: Zustimmung des Fernwärmeversorgungsunternehmens.
- zu 9.: Im Installateurverzeichnis eines FVU eingetragenes Installationsunternehmen gemäß AVBFernwärmeV § 13 (2). Die aufgeführte Haftungserklärung ist von dem verantwortlichen Fachmann zu unterschreiben. Die Inbetriebsetzung (Zählereinbau) erfolgt nach Abstimmung mit dem örtlichen Fernwärmeversorgungsunternehmen (siehe techn. Anschlussbedigungen bzw. Information des FVU). Wird der Termin zur Inbetriebsetzung nicht eingehalten und eine erneute Anfahrt ist notwendig, werden die dadurch entstehenden Mehrkosten dem Anschlussnehmer in Rechnung gestellt.

12. Bearbeitungsvermer	ke	
l3. Angaben bei Zählerr	ückgabe	
ı. Anschlussnutzer		,
Vornamen/Name	KdNr. (bei vorh. Anlage)	PLZ und Ort
Straße und Hausnummer	Etage	Ortsteil/Gemarkung/Flurstück-Nr.
Zählerstand beim Ausbau	72bl	Grund des Ausbaus
Zanierstano beim Ausbau	Zählernummer (7- oder 16-stellig)	Ende der Versorgung Schaden Störung
Ausbaudatum	Etwaige Zusatzgeräte (z. B. Regler)	Verlust Anlagenveränderung
ggf. Standort (Etage, Keller) und Ge	ebäude-Bez. (Werk, Schule)	Anderes
Abaaba durah		J [
o. Abgabe durch Vornamen/Name		Firma (komplette Anschrift oder Firmenstempel)
Telefonnummer, für Rückfragen		
		J [
Ort und Datum		Unterschrift des eingetragenen verantwortlichen Fachmanns

## Bitte beachten!

Grundriss und Schema der Hausstation sind 2-fach einzureichen.

Die Technischen Anschlussbedingungen bzw. Informationen des Fernwärmeversorgungsunternehmens sind zu beachten.